

II- 4932 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Wien, 1975 08 29

Z. 6167-Pr.2/75

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Parlament  
W i e n , 1.

2333 /A.B.  
zu 2208 /J.  
Präs. am 1. SEP. 1975

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Lanner und Genossen vom 1. Juli 1975, Nr. 2208/J, betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung im laufenden Jahr, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1):

Seit dem 20. Februar 1975 wurde die Broschüre "Die Automation in der Finanzverwaltung" in der Auflagenhöhe von 5.000 Stück herausgegeben. Die Kosten dieser Broschüre betragen 76.712.- Schilling. Mit der Durchführung des Druckauftrages wurde die Österreichische Staatsdruckerei betraut. Die Broschüre wurde an die Presse, an das Parlament, an diverse Behörden übermittelt und ist auch im Buchhandel erhältlich.

Ferner wurde die "Einkommensteuer-Broschüre" in einer Auflagenhöhe von 500.000 Stück herausgegeben. Mit dem Druck wurde die Leykam A.G. beauftragt, die Ausgestaltung wurde der Agentur Lintas übertragen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2,965.000 Schilling. Die Broschüre soll allen Einkommen- und Lohnsteuerpflichtigen zugänglich gemacht werden.

Als dritte Broschüre wurde "Schilling bleibt Schilling" in einer Auflagenhöhe von 5.000 Stück herausgegeben. Den Druckauftrag erhielt der Tusch-Druck; die Druckkosten in der Höhe von 127.020.- Schilling wurden durch eine Inseratenaktion der Kreditinstitute bedeckt. Die Broschüre wurde den Besuchern der Ausstellung "50 Jahre österreichischer Schilling" kostenlos ausgefolgt.

Zu 2):

Über künftige Aufträge können, abgesehen davon, daß die Frage umstritten ist, ob künftige Ereignisse Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 B-VG sind, im gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine genauen Angaben gemacht werden.

Zu 3):

Seit dem 20. Februar 1975 wurde die in Form eines Prospektes gehaltene Information "Was ist zollfrei?" herausgegeben. Der Druck dieser Information wurde der Firma Ueberreuther übertragen. Die Druckkosten beliefen sich auf 135.600.- Schilling. Der Prospekt ist bei Zollämtern, Reisebüros, allen Kreditinstituten sowie bei den Autofahrerorganisationen ARBÖ und ÖAMTC für Interessenten unentgeltlich erhältlich.

Zu 4):

In der laufenden Legislaturperiode ist keine Herausgabe von weiteren Flugschriften u.dgl. beabsichtigt.

Zu 5):

Seit dem 20. Februar 1975 sind 64 Zeitungsinserate in folgenden Zeitungen bzw. Zeitschriften in Auftrag gegeben worden:

AZ Arbeiter-Zeitung

Die Presse

Kurier

Kronenzeitung, Gesamtausgabe

Wiener Zeitung

Neues Volksblatt

Neue Zeit

Kleine Zeitung, Komb.

Südost Tagespost + Volkszeitung

Kärntner Tageszeitung

Oberösterreichische Nachrichten

Tagblatt Linz

Tagblatt Salzburg

Salzburger Nachrichten

Salzburger Volksblatt

Tiroler Tageszeitung

Neue Tiroler Zeitung

Neue Vorarlberger Tageszeitung

Vorarlberger Nachrichten

Neue Illustrierte Wochenschau

Bunte

Hörzu

Stern

Neues Forum

Wochenpress:

- 3 -

Auto Touring

Freie Fahrt

Regal

Trend

Profil

Ecco

Börsenkurier

Der Einkauf, Wien

Echo, Ring

Der Selbständige in der Wirtschaft

Die Wirtschaft

Segmente

Werbung in Österreich

Die Kosten dieser Inserate belaufen sich insgesamt auf  
4.153.422,20 Schilling.

Zu 6):

Weitere Einschaltungen in der Presse sind nicht beabsichtigt.

Zu 7) und 8):

Seitens des Bundesministeriums für Finanzen sind seit dem  
20. Februar 1975 keine Plakataktionen durchgeführt worden  
und sind auch nicht geplant.

Zu 9):

Die Frage ist bereits unter Punkt 4) beantwortet.

